



NEWS

Der Lenkungsausschuss informiert



Am 19.04.2017 tagte der Lenkungsausschuss von Tischtennis Baden-Württemberg, welcher als übergeordnete Entscheidungsinstanz bei der angedachten Fusion fungiert.

In dieser Funktion hat der Lenkungsausschuss bislang folgende Richtungsentscheidungen gefällt, die sowohl für die weitere Arbeit der Funktionäre in den Arbeitskreisen von Relevanz, als auch für alle Vereine von Interesse sind:

- Die Bezirkskassen bleiben erhalten, das Bezirksvermögen verbleibt bei den Bezirken. Die Beiträge und Gebühren werden im Arbeitskreis Finanzen auf einen einheitlichen Stand geführt – ohne außerplanmäßige „Sonderumlage Baden-Württemberg“.
- Der geplante, zukünftige Verband Baden-Württemberg soll in insgesamt sechs Regionen aufgeteilt werden:
 - o Baden
 - o Südbaden
 - o Württemberg I
 - o Württemberg II



- Württemberg III
- Württemberg IV

- Die Stimmberechtigung richtet sich wie bisher nach der Anzahl der Vereine.
- In den sechs Regionen wird keine Finanz- und Verwaltungsebene integriert, lediglich Sport und Jugend.
- Struktur-Reform: Es wird vor der Fusion keine Struktur-Reform geben. Nach einem möglichen Zusammenschluss soll gemeinsam mit den Vereinen, Bezirken und deren Funktionärinnen und Funktionären erörtert werden, inwieweit eine Strukturreform sinnvoll ist und die bereits vorhandenen Ideen und Wünsche aller Beteiligten mit einbezogen werden.
- Als oberstes Entscheidungsgremium fungiert ein TT-Landtag (Mitgliederversammlung), bei dem die Vereine durch Delegierte aus ihrem Bezirk vertreten werden.

gez. Lenkungsausschuss Tischtennis Baden-Württemberg e.V.
4.07.2017